

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2019/2020

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	4
	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	van Riesen, Kathrin Zentrale Gleichstellungsbeauftragte vriesen@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin:	Dr. Kathrin van Riesen, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte vriesen@leuphana.de
------------------	---

Projektbeschreibung:

Aus den Studienqualitätsmitteln wird die Arbeit der studentischen Initiative „Eltern im Studium“ (EliStu) unterstützt. Dafür waren zwei studentische Hilfskräfte vom 01.10.2019 bis 31.03.2020 mit je 24 Stunden im Monat beschäftigt.

Die zwei Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert wurden, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung der studentischen Eltern zuständig. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice fungieren und so zur Vernetzung von studentischen Eltern zum Familienservice der Leuphana Universität beitragen.

EliStu ist ein Kooperationsprojekt von Asta, Studentenwerk und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice. Die organisatorische Anbindung ist beim Asta und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Projektziele:

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Fehlzeiten und eine verlängerte Studiendauer sollen so vermieden werden. Durch das Beratungsangebot von EliStu soll den studierenden Eltern die Vereinbarkeit von Familienarbeit und Studium erleichtert werden.



Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die vordergründige Aufgabe von EliStu ist die Unterstützung und Beratung von studierenden Eltern und werdenden Eltern im Studium. Diese stehen vor der besonderen Herausforderung, ihr Studium mit der Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine erhebliche zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu unterstützt studierende Eltern bei ihrer Lebens- und Studienorganisation und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familienarbeit und Studium.

Mit der Unterstützung von EliStu durch die Studienqualitätsmittel tragen wir unmittelbar zur Verbesserung von Studium und Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass die Studierenden mit Kind/ern entlastet werden und diese Mehrzeit für ihr Studium aufwenden können. Zudem wirken die Verringerung von Fehlzeiten und Ausfällen positiv auf die Studiendauer und tragen zu einer höheren Zufriedenheit und Studienmotivation der Studierenden mit Kind bei. Eine konkrete spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird zudem für die Studierenden auch durch das Beratungsangebot von EliStu erreicht.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern wurden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und waren somit in der Lage, ihr Studium besser mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Durch die Möglichkeit, ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung zu geben, können Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche regelmäßig wahrgenommen und Fehlzeiten vermieden werden. Auch das Betreuungsangebot während der vorlesungsfreien Zeit, das als zusätzliches Angebot eingerichtet wurde, konnte insbesondere während der Prüfungszeit zu einer besseren Vereinbarkeit zwischen Familien und Studium beitragen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Ca. 594 Studierende mit Kind (6% der Studierenden) in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 4.540,50 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 4.135,94 Euro

Anhänge

Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Personalmittel

Projektkategorie:	4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Kathrin van Riesen
Semester:	WiSe 2019/2020 (01.10.19-31.03.20)

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Studentische Hilfskraft (SHK) - 24 Std./Monat	Organisation und Koordination der Kindernotbetreuung im Hinblick auf die Erweiterung in der vorlesungsfreien Zeit und auf Betreuung der Kinder von Promovierenden, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc.	1.905,26 €
Studentische Hilfskraft (SHK) - 24 Std./Monat	Organisation und Koordination der Kindernotbetreuung im Hinblick auf die Erweiterung in der vorlesungsfreien Zeit und auf Betreuung der Kinder von Promovierenden, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc.	2.230,68 €
		Gesamt: <u><u>4.135,94 €</u></u>

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2019/2020

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche : van Riesen, Kathrin
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Eine universitätsumfassende Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt, sozialer Ungleichheit, Diskriminierungserfahrungen und individuellen Potenzialen in Bezug auf Studierenden im Besonderen und im Hochschulkontext im Allgemeinen war das Ziel.

Vor diesem Hintergrund wurden im WiSe 2019/20 folgende Vorhaben entwickelt bzw. realisiert:

- Das Gleichstellungsbüro als Mitglied der **Lüneburger Wochen gegen Rassismus** hat zwei Veranstaltungen organisiert. Der Workshop „Warum es so schwierig ist von institutionalisiertem Rassismus zu reden?“ mit Prof. Vassilis Tsianos fragte danach: Welche Handlungsoptionen bestehen, um rassistische Diskriminierungspraktiken als institutionelles und personales Problem von Institutionen zu behandeln? Eine weitere Veranstaltung "How white media has silenced African voices in the global environmental discussion" wurde mit Rebecca Mweru Kabejja, Olamide Olayiwola (co-host of A Good Day In Africa and member of Leuphana African Students Organization (LASO)) und der VHS organisiert. Aufgrund der Pandemie mussten die Lüneburger Wochen gegen Rassismus leider abgesagt werden. Eine Online-Aktion fand auf Facebook stattdessen statt.
- Im Februar 2020 fand der Workshop „**Machtkritisch Veranstaltungen planen**“ mit Jessica Valdez Vanegas. Dieser Workshop hatte zum Ziel Organisator*innen dabei zu unterstützen ihre zukünftigen Veranstaltungen machtkritisch zu planen und durchzuführen. Gemeinsam wurden die einzelnen Schritte in der Veranstaltungsplanung durchgegangen, Maßnahmen ausgewertet und die eigene Haltung reflektiert.
- Im Rahmen des Festivals EDUCATION COUNTS - TEILHABE FÜR ALLE? fand im Dezember 2020 in Kooperation mit dem Bündnis Hochschule ohne Grenzen der Workshop „**How Can Universities Set a Good Example of Anti-racism Solidarity?**“ mit Sherif Mohyeldeen. Vor dem Hintergrund eines rassistischen und islamophobischen Angriffs wurde die Frage nach institutionellen Verfahren gestellt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

- Im November fand ein „**Antidiskriminierungsworkshop**“ mit Yili Rojas und Rodrigue Peguy Takou Noie statt.
- Im Rahmen des Tags der Lehre 2019 „Digitalisierung – mit Konzept!“ wurde Informationen zum Thema „**Barrierefreiheit in Lehr-Lernkontexten**“ zusammengestellt und präsentiert.
- In Zusammenarbeit mit dem Startwochenteam und QuARG wurde erstmals ein **Awareness-Team** geschult und im Rahmen der Startwoche eingesetzt. Ziel ist es mittelfristig einen Awareness-Pool an der Universität und damit entsprechende Kompetenzen aufzubauen.
- Die **Beratung von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen** und die **Vernetzung und Beratung von studentischen Initiativen und Studierendenvertretungen** sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes.

Projektziele:

Zur Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre sollten zielgruppenspezifische Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote Studierende, die Studienadministration und Lehrende für das gesellschaftsrelevante Themenfeld sensibilisieren und potentielle Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Indem verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben auf die Studienstruktur einwirken, können diese einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration leisten und damit die Lehr- und Studienqualität verbessern. Ziel ist es, gute Studien- und Lehrbedingungen für alle zu schaffen.

Nutzen für die Studierenden:

Durch diversitätsrelevante Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote können Studierende wie auch Lehrende ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote, die tendenziell einen Bezug zu der eigenen Lebenswelt herstellen, tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potentielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Alle Studierende in allen Fakultäten

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 34.474,50 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 45.568,03 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel WiSe 2019/20 (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel WiSe 2019/20 (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Personalmittel

Projektkategorie:	4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Kathrin van Riesen
Semester:	WiSe 2019/2020 (01.10.19-31.03.20)

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Wissenschaftliche Mitarbeiterin TVL-13 - 33 Std./Woche und ab Januar 2020 zwei halbe Stellen	Wiss. Referentin für Gender und Diversity	41.893,41 €
Studentische Hilfskraft (SHK) - 5 Std./Woche	Unterstützung im Projekt, insb. Recherche	1.563,67 €
Gesamt:		<u>43.457,08 €</u>

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Sachmittel

Projektkategorie:	4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Kathrin van Riesen
Semester:	WiSe 2019/2020 (01.10.19 -31.03.20)

Beschreibung	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Workshops inkl. Reisekosten	1.916,81 €
Büromaterial (u.a. Flyer, Plakate)	30,14 €
Reisekosten Koordination	164,00 €
	2.110,95 €